

Baar, den 03.09.2019

## INFORMATIONEN

FREIGABE NUMMER

BVH

HIER

Sehr geehrte Damen und Herren,

entsprechend den durchgeführten CM-Messungen am o.g. Bauvorhaben

**erklären wir den in den oben genannten Räumen verlegten Estrich für belegreif.**

Diesbezüglich stellen wir den **Auftragnehmer für die Bodenbelagsarbeiten frei** und übernehmen gleichzeitig die **Gewährleistung für die Belegreife im Prüfpunkt Restfeuchtigkeit.**

## WICHTIG

**Diese Freistellung entbindet den Auftragnehmer der Bodenbelagsarbeiten nicht von seinen anderweitig gemäß den entsprechenden Normen durchzuführenden Prüfpflichten.**

Die Freigabe bezieht sich auf die Messungen am o.g. Prüfungstag und setzt voraus, dass nach diesem Zeitpunkt oder auch zuvor keine schädlichen Einflüsse (z. B. Wassereinträge, Leitungsrohrundichtigkeiten, nachstoßende Feuchtigkeit aus dem Untergrund etc.) auf den Estrich einwirken bzw. eingewirkt haben, die eine z. Z. nicht feststellbare Feuchtigkeitserhöhung nach sich ziehen könnten.

Um im Zeitraum zwischen dieser Freigabe und dem Beginn der Oberbelagsarbeiten nachträgliche Einwirkungen - in Form von Wasser gleich welcher Art und damit verbundene Risiken für die Belagsverlegung - auszuschließen, hat der Oberbelagsleger gemäß seiner Prüfpflicht ausreichend eigene Messungen durchzuführen.

Für diese Freistellungserklärung gilt zwingend als Voraussetzung, dass die Bodenbelagsarbeiten **spätestens 14 Tage** ab dem Ausstellungsdatum **begonnen** werden. Ansonsten **verliert** sie Ihre **Gültigkeit**.

Marcel Menneweger  
Geschäftsführer

# GEWÄHRLEISTUNGS-URKUNDE

## ZUR GEWÄHRLEISTUNGSÜBERNAHME BEI VERWENDUNG VON **RETANOL®** FÜR ZEMENTESTRICHE

### UNSERE GEWÄHRLEISTUNG

FREIGABE NUMMER

BVH

HIER

Die PCT CHEMIE SWISS GMBH übernimmt die

## GEWÄHRLEISTUNG

für die Belegreife von Zementestrichen mit jeglichen Belägen zwischen 3 und 21 Tagen (je nach Dosierung) bis zu einem Betrag von:

**10.000.000,- SCHWEIZER FRANKEN**

im Schadensfall

Versichert sind sämtliche Schäden, die bei der ordnungsgemäßen Verwendung von Retanol® als Estrichzusatzmittel durch die Verwendung des Produktes entstanden sind.

Mitversichert sind sämtliche Folgeschäden wie Schäden aus dem Terminverzug, Ausbau des Estrichs bei nachweislich mangelhaften Eigenschaften des Estrichs durch die Verwendung von Retanol® sowie alle Folgeschäden.

Die Versicherungssumme ist durch die Helvetia Versicherung, unter der Policen **Nr.: 4.001.169.121**, zu den umseitigen Bedingungen abgedeckt.

PCT gewährt eine **Gewährleistung von 10 Jahren.**

Baar, am 03.09.2019

*Marcel Menneweger*

Geschäftsführer



© PCT PERFORMANCE CHEMICALS GMBH  
Patronatsstraße 9-13 CH-71282 Hemmingen  
Telefon +49 7150 20679-0  
Telefax +49 7150 20679-200

E-Mail info@pct-chemie.de  
Web www.pct-chemie.de  
Stand Mai 2019

Nur gültig in Verbindung mit weiteren Produktunterlagen der Retanole.

# VERSICHERUNGSBEDINGUNGEN

Bitte Versicherungsbedingungen erneut und in Reintext zukommen lassen.



© PCT PERFORMANCE CHEMICALS GMBH  
Patronatstraße 9-13 CH-71282 Hemmingen  
Telefon +49 7150 20679-0  
Telefax +49 7150 20679-200

E-Mail [info@pct-chemie.de](mailto:info@pct-chemie.de)  
Web [www.pct-chemie.de](http://www.pct-chemie.de)  
Stand Mai 2019

Nur gültig in Verbindung mit weiteren Produktunterlagen der Retanole.

# FREISTELLUNGSERKLÄRUNG

## CM-MESSUNG FÜR RETANOL® ZEMENTESTRICHE

**CM-Freigabemessung:** PCT führt auf Wunsch und Beauftragung Freigabemessungen am Objekt durch und übernimmt bei dem Prüfpunkt Belegreife die Gewährleistung.

Vor Ausführung der Bodenbelagsarbeiten hat der Bodenleger durch seine eigenen Messungen das Ergebnis zu prüfen. Damit wird eine schädliche Einwirkung, in Form von Wasser, ausgeschlossen.

Die Freistellungserklärung wird schriftlich objektbezogen erteilt. Eine Freistellungserklärung erfolgt nie mündlich.

Die Freistellungserklärung setzt voraus, dass eine CM-Messung durch einen autorisierten Mitarbeiter der PCT erfolgt ist.

### MESSANWEISUNG

1. Die Probenentnahme erfolgt über den gesamten Querschnitt des zu messenden Estrichs. Die obersten 2 Millimeter werden entfernt, damit keine Oberflächen- feuchtigkeit mitgemessen wird.
2. Die exakt abgewogene und zerkleinerte Probenentnahme (50 g) und die 4 Stahlkugeln in die CM-Druckflasche einfüllen. Danach die CM-Druckflasche schräg halten und vorsichtig eine Kalziumcarbid-Ampulle hineinrutschen lassen
3. Die CM-Druckflasche wird mit dem Deckel verschlossen und anschließend die CM-Ampulle durch kräftiges horizontales Schütteln zertrümmert.  
**Bitte zu Messbeginn die Uhrzeit mit einer geeigneten Stoppuhr erfassen!**
4. Danach führt man während 2 Minuten mit der CM-Druckflasche kreisende und horizontale Bewegungen durch, um das Probenmaterial weiter zu zerkleinern und mit dem Kalziumcarbid zu vermischen. Diesen Vorgang wiederholt man nach 5 Minuten für die Dauer von 1 Minute (kreisende Bewegungen). Nach 10 Minuten wird der Wert abgelesen. Vermeiden Sie, dass die Stahlkugeln vertikal gegen den Messkopf unterhalb des Manometers schlagen. Dieser wird dadurch beschädigt und die Messwerte sind damit unbrauchbar.

**Alle Arbeiten nur mit Handschuhen ausführen!**

# FREISTELLUNGSERKLÄRUNG

## CM-MESSUNG FÜR RETANOL® ZEMENTESTRICHE

ZUTREFFEND BITTE ANKREUZEN

Estriche auf Fußbodenheizung sind vor der Belegung gemäß dem Aufheizprotokoll des Herstellers auf- und abzuheizen. Die Belegreife eines Retanol® Estrichs kann nur mit der CM-Messung ermittelt werden. Andere Messmethoden sind ungeeignet und liefern falsche Ergebnisse.

ART DES VORGESEHENEN OBERBELAGS	3-8 TAGE	9-28 TAGE	29-56 TAGE	AB 57 TAGEN
Stein- und Keramikbeläge im Dünnbett	3,2%	3,0%	2,6%	in Abhängigkeit der Sorptionsisotherme
Textile Bodenbeläge	3,2%	3,0%	2,6%	
Linoleum, Gummi u. Ä. ohne Fußbodenheizung	3,2%	3,0%	2,6%	
Linoleum, Gummi u. Ä. auf Fußbodenheizung	3,0%	2,8%	2,4%	
Parkett ohne Fußbodenheizung	3,2%	3,0%	2,6%	
Parkett auf Fußbodenheizung	3,0%	2,8%	2,4%	
Laminat ohne Fußbodenheizung	3,2%	3,0%	2,6%	
Laminat auf Fußbodenheizung	3,0%	2,8%	2,4%	
Stein- und Keramikbeläge im Dickbett	4,2%	4,0%	3,6%	
Estrichabsperungen und Estrichversiegelungen	5,2%	5,0%	4,6%	

# CM-MESSPROTOKOLL

## FREIGABEMESSUNG GEMÄSS ARBEITSANWEISUNG

### RETANOL<sup>®</sup> EKA/VIWA

#### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

AUFTRAGGEBER	ANLAGENTEIL	
BAUVORHABEN	VON	BIS
BAUABSCHNITT / -TEIL / STOCKWERK / WOHNUNG	EINBAU- / VERLEGEDATUM	
<b>ANFORDERUNG:</b> MESSANWEISUNG PCT		

#### DOKUMENTATION PART 1

<sup>1)</sup> Nur erforderlich, wenn Estrich bei der 1. Messung zu feucht war.

<sup>2)</sup> Aus Umrechnungstabelle des Herstellers des CM-Gerätes: entspricht CM-%.

MESSUNG NR. <sup>1)</sup>	1	2	3
Raum Nr.			
Prüfer			
Datum			
Prüfergebnis			
Einwaage g			
Manometeranzeige bar			
Wassergehalt <sup>2)</sup> %			
Temperatur °C / Luftfeuchtigkeit %	°C %	°C %	°C %
Estrichstärke mm			
Freigabe erteilt	ja nein	ja nein	ja nein

# CM-MESSPROTOKOLL

## FREIGABEMESSUNG GEMÄSS ARBEITSANWEISUNG

### RETANOL® EKA/VIWA

#### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

AUFTRAGGEBER			ANLAGENTEIL
BAUVORHABEN	EINBAU- / VERLEGEDATUM		VON BIS
BAUABSCHNITT / -TEIL / STOCKWERK / WOHNUNG	<b>ANFORDERUNG:</b> MESSANWEISUNG PCT		

#### DOKUMENTATION PART 2

Oberbelag					
FBH/Temperatur und Fläche	ja	°C	nein	°C	m <sup>2</sup>
Produkt & Dosierung					
Zementsorte & Menge					
Kieslieferant & Bestellung nach DIN 0145-2					

Bauherr/Auftraggeber; Stempel & Unterschrift

Bauleiter/Architekt; Stempel & Unterschrift

Oberverlagsleger; Stempel & Unterschrift

Estrichleger; Stempel & Unterschrift

PCT Mitarbeiter & Ort/Datum		
Unterschrift		

# FREISTELLUNGSERKLÄRUNG

## CM-MESSUNG FÜR RETANOL® XTREME ZEMENTESTRICHE

**CM-Freigabemessung:** PCT führt auf Wunsch und Beauftragung Freigabemessungen am Objekt durch und übernimmt bei dem Prüfpunkt Belegreife die Gewährleistung.

Vor Ausführung der Bodenbelagsarbeiten hat der Bodenleger durch seine eigenen Messungen das Ergebnis zu prüfen. Damit wird eine schädliche Einwirkung, in Form von Wasser, ausgeschlossen.

Die Freistellungserklärung wird schriftlich objektbezogen erteilt. Eine Freistellungserklärung erfolgt nie mündlich.

Die Freistellungserklärung setzt voraus, dass eine CM-Messung durch einen autorisierten Mitarbeiter der PCT erfolgt ist.

### MESSANWEISUNG

1. Die Probenentnahme erfolgt über den gesamten Querschnitt des zu messenden Estrichs. Die obersten 2 Millimeter werden entfernt, damit keine Oberflächen- feuchtigkeit mitgemessen wird.
2. Die exakt abgewogene und zerkleinerte Probenentnahme (50 g) und die 4 Stahlkugeln in die CM-Druckflasche einfüllen. Danach die CM-Druckflasche schräg halten und vorsichtig eine Kalziumcarbid-Ampulle hineinrutschen lassen
3. Die CM-Druckflasche wird mit dem Deckel verschlossen und anschließend die CM-Ampulle durch kräftiges horizontales Schütteln zertrümmert.  
**Bitte zu Messbeginn die Uhrzeit mit einer geeigneten Stoppuhr erfassen!**
4. Danach führt man während 2 Minuten mit der CM-Druckflasche kreisende und horizontale Bewegungen durch, um das Probenmaterial weiter zu zerkleinern und mit dem Kalziumcarbid zu vermischen. Diesen Vorgang wiederholt man nach 5 Minuten für die Dauer von 1 Minute (kreisende Bewegungen). Nach 10 Minuten wird der Wert abgelesen. Vermeiden Sie, dass die Stahlkugeln vertikal gegen den Messkopf unterhalb des Manometers schlagen. Dieser wird dadurch beschädigt und die Messwerte sind damit unbrauchbar.

**Alle Arbeiten nur mit Handschuhen ausführen!**



# FREISTELLUNGSERKLÄRUNG

## CM-MESSUNG FÜR RETANOL® XTREME ZEMENTESTRICHE

ZUTREFFEND BITTE ANKREUZEN

Estriche auf Fußbodenheizung sind vor der Belegung gemäß dem Aufheizprotokoll des Herstellers auf- und abzuheizen. Die Belegreife eines Retanol® Estrichs kann nur mit der CM-Messung ermittelt werden. Andere Messmethoden sind ungeeignet und liefern falsche Ergebnisse.

ART DES VORGESEHENEN OBERBELAGS	3-8 TAGE	9-28 TAGE	29-56 TAGE	AB 57 TAGEN
Stein- und Keramikbeläge im Dünnbett	3,2%	3,0%	2,6%	in Abhängigkeit der Sorptionsisotherme
Textile Bodenbeläge	3,2%	3,0%	2,6%	
Linoleum, Gummi u. Ä. ohne Fußbodenheizung	3,2%	3,0%	2,6%	
Linoleum, Gummi u. Ä. auf Fußbodenheizung	3,0%	2,8%	2,4%	
Parkett ohne Fußbodenheizung	3,2%	3,0%	2,6%	
Parkett auf Fußbodenheizung	3,0%	2,8%	2,4%	
Laminat ohne Fußbodenheizung	3,2%	3,0%	2,6%	
Laminat auf Fußbodenheizung	3,0%	2,8%	2,4%	
Stein- und Keramikbeläge im Dickbett	4,2%	4,0%	3,6%	
Estrichabsperungen und Estrichversiegelungen	5,2%	5,0%	4,6%	

# CM-MESSPROTOKOLL

## FREIGABEMESSUNG GEMÄSS ARBEITSANWEISUNG

### RETANOL® XTREME

#### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

AUFTRAGGEBER	ANLAGENTEIL	
BAUVORHABEN	VON	BIS
BAUABSCHNITT / -TEIL / STOCKWERK / WOHNUNG	EINBAU- / VERLEGEDATUM	
<b>ANFORDERUNG:</b> MESSANWEISUNG PCT		

#### DOKUMENTATION PART 1

<sup>1)</sup> Nur erforderlich, wenn Estrich bei der 1. Messung zu feucht war.

<sup>2)</sup> Aus Umrechnungstabelle des Herstellers des CM-Gerätes: entspricht CM-%.

MESSUNG NR. <sup>1)</sup>	1	2	3
Raum Nr.			
Prüfer			
Datum			
<b>Prüfergebnis</b>			
Einwaage g			
Manometeranzeige bar			
Wassergehalt <sup>2)</sup> %			
Temperatur °C / Luftfeuchtigkeit %	°C %	°C %	°C %
Estrichstärke mm			
Freigabe erteilt	ja nein	ja nein	ja nein

# CM-MESSPROTOKOLL

## FREIGABEMESSUNG GEMÄSS ARBEITSANWEISUNG

### RETANOL® XTREME

#### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

AUFTRAGGEBER			ANLAGENTEIL
BAUVORHABEN	EINBAU- / VERLEGEDATUM		VON BIS
BAUABSCHNITT / -TEIL / STOCKWERK / WOHNUNG	<b>ANFORDERUNG:</b> MESSANWEISUNG PCT		

#### DOKUMENTATION PART 2

Oberbelag					
FBH/Temperatur und Fläche	ja	°C	nein	°C	m <sup>2</sup>
Produkt & Dosierung					
Zementsorte & Menge					
Kieslieferant & Bestellung nach DIN 0145-2					

Bauherr/Auftraggeber; Stempel & Unterschrift

Bauleiter/Architekt; Stempel & Unterschrift

Oberverlagsleger; Stempel & Unterschrift

Estrichleger; Stempel & Unterschrift

PCT Mitarbeiter & Ort/Datum		
Unterschrift		

# FREISTELLUNGSERKLÄRUNG

## CM-MESSUNG FÜR HYDRANOL® ZEMENTESTRICHE

**CM-Freigabemessung:** PCT führt auf Wunsch und Beauftragung Freigabemessungen am Objekt durch und übernimmt bei dem Prüfpunkt Belegreife die Gewährleistung.

Vor Ausführung der Bodenbelagsarbeiten hat der Bodenleger durch seine eigenen Messungen das Ergebnis zu prüfen. Damit wird eine schädliche Einwirkung, in Form von Wasser, ausgeschlossen.

Die Freistellungserklärung wird schriftlich objektbezogen erteilt. Eine Freistellungserklärung erfolgt nie mündlich.

Die Freistellungserklärung setzt voraus, dass eine CM-Messung durch einen autorisierten Mitarbeiter der PCT erfolgt ist.

### MESSANWEISUNG

1. Die Probenentnahme erfolgt über den gesamten Querschnitt des zu messenden Estrichs. Die obersten 2 Millimeter werden entfernt, damit keine Oberflächen- feuchtigkeit mitgemessen wird.
2. Die exakt abgewogene und zerkleinerte Probenentnahme (50 g) und die 4 Stahlkugeln in die CM-Druckflasche einfüllen. Danach die CM-Druckflasche schräg halten und vorsichtig eine Kalziumcarbid-Ampulle hineinrutschen lassen
3. Die CM-Druckflasche wird mit dem Deckel verschlossen und anschließend die CM-Ampulle durch kräftiges horizontales Schütteln zertrümmert.  
**Bitte zu Messbeginn die Uhrzeit mit einer geeigneten Stoppuhr erfassen!**
4. Danach führt man während 2 Minuten mit der CM-Druckflasche kreisende und horizontale Bewegungen durch, um das Probenmaterial weiter zu zerkleinern und mit dem Kalziumcarbid zu vermischen. Diesen Vorgang wiederholt man nach 5 Minuten für die Dauer von 1 Minute (kreisende Bewegungen). Nach 10 Minuten wird der Wert abgelesen. Vermeiden Sie, dass die Stahlkugeln vertikal gegen den Messkopf unterhalb des Manometers schlagen. Dieser wird dadurch beschädigt und die Messwerte sind damit unbrauchbar.

**Alle Arbeiten nur mit Handschuhen ausführen!**

# FREISTELLUNGSERKLÄRUNG

## CM-MESSUNG FÜR HYDRANOL® ZEMENTESTRICHE

ZUTREFFEND BITTE ANKREUZEN

Estriche auf Fußbodenheizung sind vor der Belegung gemäß dem Aufheizprotokoll des Herstellers auf- und abzuheizen. Die Belegreife eines Hydranol® Estrichs kann nur mit der CM-Messung ermittelt werden. Andere Messmethoden sind ungeeignet und liefern falsche Ergebnisse.

ART DES VORGESEHENEN OBERBELAGS	AB 28 TAGEN	AB 57 TAGEN
Stein- und Keramikbeläge im Dünnbett	2,5%	in Abhängigkeit der Sorptionsisotherme
Textile Bodenbeläge	2,5%	
Linoleum, Gummi u. Ä. ohne Fußbodenheizung	2,5%	
Linoleum, Gummi u. Ä. auf Fußbodenheizung	2,5%	
Parkett ohne Fußbodenheizung	2,5%	
Parkett auf Fußbodenheizung	2,5%	
Laminat ohne Fußbodenheizung	2,5%	
Laminat auf Fußbodenheizung	2,5%	
Stein- und Keramikbeläge im Dickbett	2,5%	
Estrichabsperungen und Estrichversiegelungen	2,5%	

# CM-MESSPROTOKOLL

## FREIGABEMESSUNG GEMÄSS ARBEITSANWEISUNG

### HYDRANOL®

#### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

AUFTRAGGEBER			ANLAGENTEIL
BAUVORHABEN	EINBAU- / VERLEGEDATUM	VON	BIS
BAUABSCHNITT / -TEIL / STOCKWERK / WOHNUNG	<b>ANFORDERUNG:</b> MESSANWEISUNG PCT		

CM-SERVICEMESSUNG\*

CM-FREIGABEMESSUNG\*

\*Erläuterungen siehe Rückseite.

#### DOKUMENTATION PART 1

<sup>1)</sup> Nur erforderlich, wenn Estrich bei der 1. Messung zu feucht war.

<sup>2)</sup> Aus Umrechnungstabelle des Herstellers des CM-Gerätes: entspricht CM-%.

MESSUNG NR. <sup>1)</sup>	1	2	3
Raum Nr.			
Prüfer			
Datum			
<b>Prüfergebnis</b>			
Einwaage g			
Manometeranzeige bar			
Wassergehalt <sup>2)</sup> %			
Temperatur °C / Luftfeuchtigkeit %	°C %	°C %	°C %
Estrichstärke mm			
Freigabe erteilt	ja nein	ja nein	ja nein

# CM-MESSPROTOKOLL

## FREIGABEMESSUNG GEMÄSS ARBEITSANWEISUNG

### HYDRANOL®

#### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

AUFTRAGGEBER			ANLAGENTEIL
BAUVORHABEN	EINBAU- / VERLEGEDATUM		VON BIS
BAUABSCHNITT / -TEIL / STOCKWERK / WOHNUNG	<b>ANFORDERUNG:</b> MESSANWEISUNG PCT		

CM-SERVICEMESSUNG\*

CM-FREIGABEMESSUNG\*

\*Erläuterungen siehe Rückseite.

#### DOKUMENTATION PART 2

Oberbelag				
FBH/Temperatur und Fläche	ja	°C	nein	°C
Produkt & Dosierung				m <sup>2</sup>
Zementsorte & Menge				
Kieslieferant & Bestellung nach DIN 0145-2				

Bauherr/Auftraggeber; Stempel & Unterschrift

Bauleiter/Architekt; Stempel & Unterschrift

Oberverlagsleger; Stempel & Unterschrift

Estrichleger; Stempel & Unterschrift

PCT Mitarbeiter & Ort/Datum		
Unterschrift		



© PCT PERFORMANCE CHEMICALS GMBH  
 Patronatsstraße 9-13 CH-71282 Hemmingen  
 Telefon +49 7150 20679-0  
 Telefax +49 7150 20679-200

E-Mail info@pct-chemie.de  
 Web www.pct-chemie.de  
 Stand Mai 2019

Nur gültig in Verbindung mit weiteren Produktunterlagen der Retanole.